Kosten- & Zahlencheck Handwerk

FIKTIV Heizung & Bad Haustechnik GmbH · Fassung ohne Kostenstellen

Zeitraum: Oktober 2024 bis September 2026 (24 Monate) | Berichtsdatum: Oktober 2026 | Analysefelder: Leistungsbereich und Kostenart

Dieser Musterbericht zeigt mit erfundenen Zahlen, wie ein Kosten- & Zahlencheck die Frage eines Handwerksbetriebs mit mehreren Leistungsbereichen beantwortet. Firma, Rechnungen und alle Werte sind fiktiv. Der Bericht ist eine strukturierte Voranalyse, kein Dashboard und kein Testat.

Umsatz AZ (Auftragssoftware)	Rohertrag AZ	Personalkosten AZ	Rechnerisches Ergebnis AZ
2.065.000 €	**1.216.781 €**	**833.000 €**	**70.140 €**

Die Frage

- Was bleibt je Leistungsbereich nach Material und Lohn, und wie hat sich das verändert?

Verglichen werden die letzten zwölf Monate (aktueller Zeitraum, AZ: Oktober 2025 bis September 2026) mit den zwölf Monaten davor (Vorjahreszeitraum, VJZ: Oktober 2024 bis September 2025), je Leistungsbereich und Monat.

Rohertrag: Umsatz laut Auftragssoftware minus Material und Fremdleistung, die die Auftragssoftware je Rechnung führt. Die Buchhaltung führt die Personalkosten ohne Kostenstellen, die Auftragssoftware keine Lohnkosten je Auftrag. Diese Fassung zeigt den Lohn deshalb nur für den ganzen Betrieb und verteilt ihn nicht nach einem Schlüssel auf die Bereiche. Rechnerisches Ergebnis: Umsatz der Buchhaltung nach Erlösschmälerungen minus alle Kosten der Kostenübersicht. Es ist keine Jahresabschlusskennzahl wie EBIT, EBITDA oder Jahresüberschuss.

Auftrag und Datenbasis

Merkmal	Umfang
Datenquellen	2: Auftragssoftware und Buchhaltung, miteinander abgeglichen (Seite 6)
Tabellen	2: Rechnungsexport der Auftragssoftware (1.883 Rechnungen mit Material und Fremdleistung je Rechnung); Kostenübersicht der Buchhaltung (312 Zeilen, Personalkosten ohne Kostenstellen)
Zeitraum	24 Monate, Oktober 2024 bis September 2026
Analysefelder	Leistungsbereich (3) und Kostenart (11), zusätzlich zur Zeit

Scope und Aussagegrenze

Strukturierte Voranalyse, kein Dashboard und kein laufendes Monitoring. Keine Zeiterfassung und keine Daten je Mitarbeiter; Lohn nur zusammengefasst je Monat. Die Leistungsbereiche sind die Auftragsarten der Software, unverändert übernommen.

Zwei Fassungen

Diese Fassung zeigt den Fall, dass weder Buchhaltung noch Auftragssoftware den Lohn je Leistungsbereich führen. Die Fassung mit Kostenstellen zeigt denselben Betrieb mit Lohn je Bereich.

SEITE 2 · ENTWICKLUNG DES BETRIEBS

Personalkosten steigen stärker als der Umsatz

Umsatz laut Auftragssoftware +3,3 %, Rohertrag +2,2 %, Personalkosten +9,6 %.

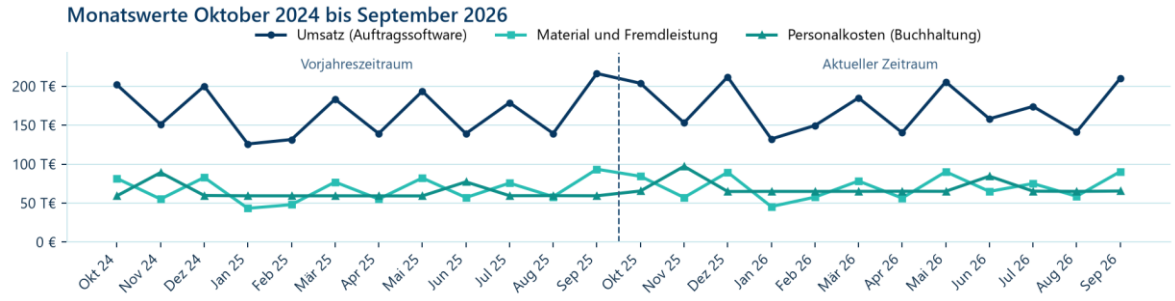


Abbildung 1: Monatswerte Oktober 2024 bis September 2026; gestrichelte Linie zwischen Vorjahreszeitraum und aktuellem Zeitraum.

Kennzahl	VJZ	AZ	Veränderung
Umsatz Auftragssoftware	2.000.000 €	2.065.000 €	+65.000 € / +3,3 %
Material und Fremdleistung Auftragssoftware	809.647 €	848.219 €	+38.572 € / +4,8 %
Rohertrag	1.190.353 €	1.216.781 €	+26.428 € / +2,2 %
Rohertragsquote	59,52 %	58,92 %	−0,60 Prozentpunkte
Personalkosten	760.000 €	833.000 €	+73.000 € / +9,6 %
Umsatz Buchhaltung nach Erlösschmälerungen	1.977.763 €	2.044.959 €	+67.196 € / +3,4 %
Rechnerisches Ergebnis	139.116 €	70.140 €	−68.976 € / −49,6 %

Kostenart (Buchhaltung)	VJZ	AZ	Veränderung in €	Veränderung in %	Anteil am Umsatz VJZ	Anteil am Umsatz AZ
Umsatz Buchhaltung nach Erlösschmälerungen	**1.977.763 €**	**2.044.959 €**	**+67.196 €**	**+3,4 %**	**100,00 %**	**100,00 %**
Materialaufwand	705.581 €	736.624 €	+31.043 €	+4,4 %	35,68 %	36,02 %
Fremdleistungen	128.066 €	148.595 €	+20.529 €	+16,0 %	6,48 %	7,27 %
Personalkosten	760.000 €	833.000 €	+73.000 €	+9,6 %	38,43 %	40,73 %
Fahrzeugkosten	86.000 €	93.000 €	+7.000 €	+8,1 %	4,35 %	4,55 %
Raumkosten	54.000 €	55.200 €	+1.200 €	+2,2 %	2,73 %	2,70 %
Werkzeuge und Kleingeräte	16.000 €	16.800 €	+800 €	+5,0 %	0,81 %	0,82 %
Versicherungen und Beiträge	21.000 €	21.800 €	+800 €	+3,8 %	1,06 %	1,07 %
EDV und Software	11.000 €	11.900 €	+900 €	+8,2 %	0,56 %	0,58 %
Werbe- und Reisekosten	7.000 €	6.500 €	−500 €	−7,1 %	0,35 %	0,32 %
Abschreibungen	28.000 €	29.000 €	+1.000 €	+3,6 %	1,42 %	1,42 %
Sonstige Kosten	22.000 €	22.400 €	+400 €	+1,8 %	1,11 %	1,10 %

Stärker gestiegen als der Umsatz der Buchhaltung (+3,4 %) sind Fremdleistungen (+16,0 %), Personalkosten (+9,6 %), EDV und Software (+8,2 %), Fahrzeugkosten (+8,1 %), Werkzeuge und Kleingeräte (+5,0 %), Materialaufwand (+4,4 %), Versicherungen und Beiträge (+3,8 %) und Abschreibungen (+3,6 %); Werbe- und Reisekosten sinken (−7,1 %). Anteil am Umsatz: Kostenart geteilt durch den Umsatz der Buchhaltung nach Erlösschmälerungen. Der Materialaufwand der Buchhaltung enthält auch Material ohne Auftragsbezug (Seite 6).

Aussagegrenze: Zwei Zwölfmonatszeiträume zeigen Richtung und Größenordnung, keine Ursache und keinen langfristigen Trend. Kostenarten auf Ebene der BWA-Zeilen, ohne Einzelbuchungen; ein stärkerer Anstieg bedeutet eine steigende Kostenquote, keine Aussage über Vermeidbarkeit.

Rohertrag je Bereich, Lohn für den ganzen Betrieb

Umsatz und Rohertrag aus der Auftragssoftware; die Personalkosten liegen nur für den ganzen Betrieb vor.

Leistungsbereich	Umsatz VJZ	Umsatz AZ	Umsatz Veränd. %	Rohertrag VJZ	Rohertrag AZ	Rohertrag Veränd. €	Rohertrag Veränd. %
Neubau	800.000 €	728.000 €	−9,0 %	399.800 €	354.584 €	−45.216 €	−11,3 %
Badsanierung	620.000 €	716.000 €	+15,5 %	333.781 €	374.592 €	+40.811 €	+12,2 %
Kundendienst und Wartung	580.000 €	621.000 €	+7,1 %	456.772 €	487.605 €	+30.833 €	+6,8 %
Summe	**2.000.000 €**	**2.065.000 €**	**+3,3 %**	**1.190.353 €**	**1.216.781 €**	**+26.428 €**	**+2,2 %**

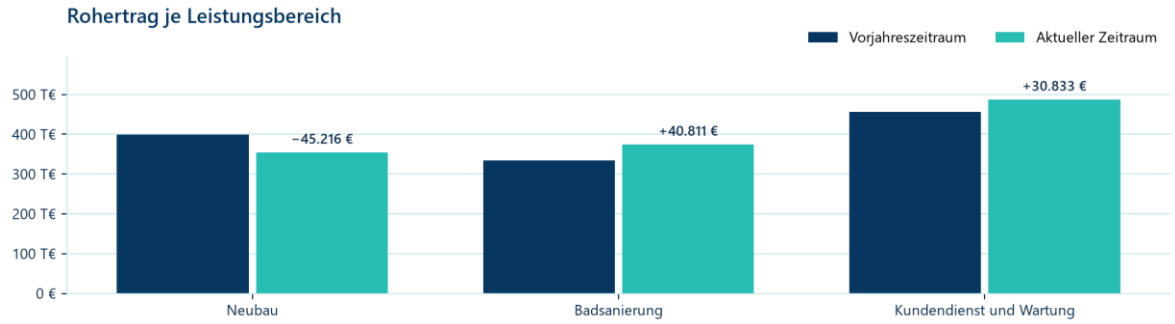


Abbildung 2: Rohertrag je Leistungsbereich; Beschriftung: Veränderung in Euro.

Der Rohertrag wächst in der Badsanierung (+40.811 €) und im Bereich Kundendienst und Wartung (+30.833 €) und sinkt im Neubau (−45.216 €).

Ganzer Betrieb	VJZ	AZ	Veränderung
Rohertrag, Summe der Bereiche	1.190.353 €	1.216.781 €	+2,2 %
Personalkosten (ohne Kostenstellen)	760.000 €	833.000 €	+9,6 %
Nach Material und allen Personalkosten, ganzer Betrieb	**430.353 €**	**383.781 €**	**−10,8 %**

Was diese Fassung nicht zeigt

Ob in einem Bereich nach Lohn mehr oder weniger bleibt, zeigen diese Exporte nicht. Ein Schlüssel nach Umsatz, Köpfen oder Schätzung würde eine Verteilung behaupten, die in den Daten nicht steht; der Check rechnet deshalb keinen. Führt die Lohnbuchhaltung Kostenstellen oder die Auftragssoftware Lohnkosten je Auftrag, zeigt der Bericht den Lohn je Bereich (Fassung mit Kostenstellen).

SEITE 4 · JE BEREICH UND MONAT

Monatswerte und fünf Auffälligkeiten

Rechnerisch belegt; Ursachen bleiben offen, solange die Daten sie nicht zeigen.

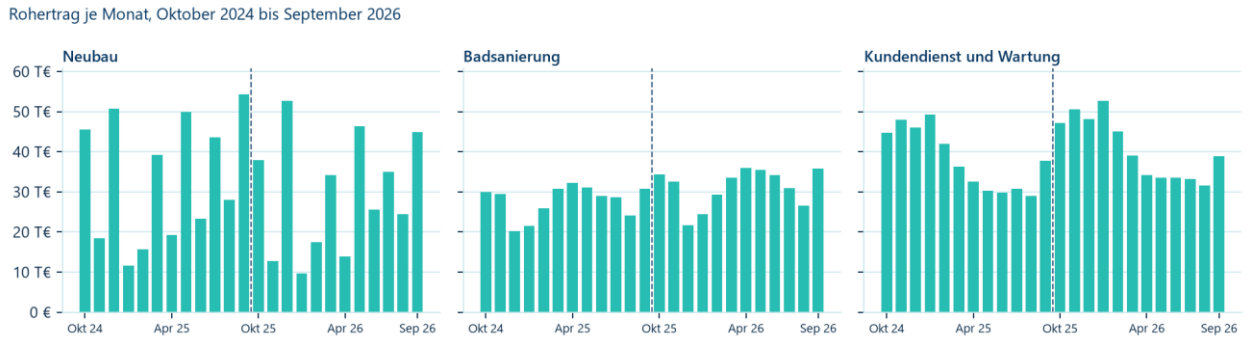


Abbildung 3: Rohertrag je Bereich und Monat; gestrichelte Linie zwischen VJZ und AZ.

1 · Personalkosten	**Beobachtung:** Personalkosten 760.000 € im VJZ und 833.000 € im AZ (+9,6 %), Rohertrag +2,2 % (Seiten 2 und 3). **Einordnung / alternative Erklärung:** Mehr Monteure, eine Tariferhöhung oder Veränderungen im Büro sind möglich; in welchem Bereich der Lohn steigt, zeigen die Exporte nicht. **Aussagegrenze:** Personalkosten ohne Kostenstellen; kein Schlüssel und keine Daten je Mitarbeiter. **Nächster Prüfschritt:** Prüfauftrag 1 auf Seite 5.
2 · Neubau	**Beobachtung:** Umsatz −9,0 %, Rohertrag −45.216 € (−11,3 %); der Rohertrag schwankt von Monat zu Monat stark (Abbildung 3). **Einordnung / alternative Erklärung:** Weniger abgerechnete Projekte oder Schlussrechnungen, die in einen späteren Monat fallen, sind möglich. **Aussagegrenze:** Monat nach Rechnungsdatum; Abschlagsrechnungen sind nicht im Export. **Nächster Prüfschritt:** Prüfauftrag 2 auf Seite 5.
3 · Fremdleistung Badsanierung	**Beobachtung:** Anteil der Fremdleistung am Umsatz 12,0 % im VJZ und 13,6 % im AZ; Fremdleistung 74.190 € und 97.713 €. **Einordnung / alternative Erklärung:** Mehr Arbeiten durch Nachunternehmer, etwa Fliesen oder Elektro, oder größere Bäder sind möglich. **Aussagegrenze:** Fremdleistung je Rechnung laut Auftragssoftware, ohne Gewerk. **Nächster Prüfschritt:** Prüfauftrag 3 auf Seite 5.
4 · Material ohne Auftragsbezug	**Beobachtung:** Materialaufwand der Buchhaltung minus Material der Auftragssoftware: 24.000 € im VJZ und 37.000 € im AZ (+54,2 %; Seite 6). **Einordnung / alternative Erklärung:** Kleinmaterial, Lagerkäufe, Material ohne Auftragsnummer oder eine Bestandsveränderung sind möglich. **Aussagegrenze:** nur die Differenz zweier Summen; keinem Bereich zugeordnet. **Nächster Prüfschritt:** Prüfauftrag 4 auf Seite 5.
5 · Ungeklärte Differenz	**Beobachtung:** Im Dezember 2025 liegen die Umsatzerlöse der Buchhaltung 2.380 € über dem Umsatz der Auftragssoftware; alle übrigen 23 Monate stimmen überein (Seite 6). **Einordnung / alternative Erklärung:** Eine Rechnung außerhalb der Auftragssoftware, eine Gutschrift oder eine Buchung im falschen Monat sind möglich. **Aussagegrenze:** Der Betrag ist in keinem Bereich enthalten, wohl aber im rechnerischen Ergebnis. **Nächster Prüfschritt:** Prüfauftrag 5 auf Seite 5.

Antwort und Prüfaufträge

Die Antwort aus den Daten; jeder Prüfauftrag nennt die Unterlage, die Sie selbst prüfen können.

Antwort auf die Frage

Nach Material und Fremdleistung bleiben im AZ: Neubau 354.584 € (−45.216 €), Badsanierung 374.592 € (+40.811 €) und Kundendienst und Wartung 487.605 € (+30.833 €). Was je Bereich nach Lohn bleibt, lässt sich mit diesen Exporten nicht beantworten: Die Personalkosten liegen nur für den ganzen Betrieb vor (+9,6 %). Für den ganzen Betrieb bleiben nach Material und allen Personalkosten 383.781 € gegenüber 430.353 € im VJZ.

Das rechnerische Ergebnis des Betriebs sinkt von 139.116 € auf 70.140 €.

Prüfaufträge

Nr.	Rechnerischer Beitrag oder Befund	Zu prüfende Unterlage	Gegenstand und Zeitraum
1	Personalkosten +9,6 % (Auffälligkeit 1)	Ob die Lohnbuchhaltung Kostenstellen oder die Auftragssoftware Lohnkosten je Auftrag führen kann	AZ gegen VJZ
2	Neubau: Rohertrag −45.216 € (Auffälligkeit 2)	Auftragsliste Neubau mit Leistungszeitraum, Abschlags-, Teil- und Schlussrechnungen	Neubau, AZ gegen VJZ
3	Fremdleistung Badsanierung: 13,6 % vom Umsatz (Auffälligkeit 3)	Rechnungen der Nachunternehmer je Auftrag	Badsanierung, AZ
4	Material ohne Auftragsbezug: 37.000 € (Auffälligkeit 4)	Materialeinkäufe und Lagerentnahmen ohne Auftragsnummer, Inventur	AZ gegen VJZ
5	Ungeklärte Differenz: 2.380 € (Auffälligkeit 5)	Rechnungsausgangsbuch gegen Erlöskonten, mit der Buchhaltung klären	Dezember 2025

Abgrenzung

Die Prüfaufträge nennen Unterlagen, keine Maßnahme und keine Preisempfehlung. Keine garantierte Einsparung oder Wirkung. Kein Dashboard, keine Automatisierung und kein laufendes Monitoring. Keine Steuer-, Rechts-, Finanz- oder Anlageberatung. Eine Folgeanalyse braucht eine eigene Scope- und Angebotsentscheidung.

Zu diesem Musterbericht

Firma, Rechnungen und Zahlen sind erfunden. In einem echten Check legt die Zielklärung die Frage, den Zeitraum und die zwei Analysefelder fest und prüft, ob Ihre Exporte Material und Lohn je Bereich führen; der Bericht zeigt dann Ihre Zahlen in diesem Aufbau.

Abgleich der Quellen und Datenlage

Die Exporte von Auftragssoftware und Buchhaltung wurden je Monat abgeglichen; ungeklärte Differenz 2.380 € im AZ.

Abgleich der Quellen

Position	VJZ	AZ
Umsatz Auftragssoftware (nach Rechnungsdatum)	2.000.000 €	2.065.000 €
Umsatzerlöse Buchhaltung	2.000.000 €	2.067.380 €
davon ungeklärte Differenz	0 €	2.380 €
Erlösschmälerungen (Skonti), nur in der Buchhaltung	−22.237 €	−22.421 €
Material Auftragssoftware	681.581 €	699.624 €
Materialaufwand Buchhaltung	705.581 €	736.624 €
davon ohne Auftragsbezug	24.000 €	37.000 €
Fremdleistung, in beiden Quellen gleich	128.066 €	148.595 €

Typische Differenzposten einer Auftragssoftware sind Abschlags- und Teilrechnungen, Leistungs- gegen Rechnungsdatum und Nachträge. Hier stimmen Umsatz und Erlöse in 23 von 24 Monaten überein; der Rest im Dezember 2025 wird in Euro genannt und mit Prüfauftrag 5 versehen. Es gibt keine Angleichung an die BWA und keine Prüfung der Buchhaltung.

Datenlage

Punkt	Befund
Lohn je Bereich	Personalkosten ohne Kostenstellen, keine Lohnkosten je Auftrag; Lohn nur für den ganzen Betrieb, ohne Schlüssel
Material je Bereich	Material und Fremdleistung je Rechnung aus der Auftragssoftware; 37.000 € Material ohne Auftragsbezug im AZ nur in der Buchhaltung, keinem Bereich zugeordnet
Rechnungen	1.883 Rechnungen in 24 von 24 Monaten, im Neubau Teil- und Schlussrechnungen; Abschlagsrechnungen nicht im Export; Monat nach Rechnungsdatum
Bereiche	drei Auftragsarten der Software, unverändert übernommen; keine Neuzuordnung
Personendaten	nur zusammengefasst je Monat; keine Stunden oder Löhne je Mitarbeiter

Verbleibende Aussagegrenzen

Der Rohertrag liegt vor Material ohne Auftragsbezug und Skonti. Monatswerte folgen dem Rechnungsdatum; bei Projekten kann die Leistung Monate davor liegen, daher sagen Zwölfmonatssummen mehr als einzelne Monate. Die Kostenübersicht ist nicht mit Einzelbuchungen abgeglichen. Alle Zahlen des Berichts stammen aus denselben fiktiven Daten.